

Curriculum vitae und wissenschaftliche Tätigkeiten

- 13.10.1955 geboren in Neheim-Hüsten (Westfalen), verheiratet, drei erwachsene Kinder
- Studium der Philosophie, Katholischen Theologie, Latinistik und Pädagogik an der Theologischen Fakultät Paderborn und den Universitäten Würzburg, Bielefeld und Universität-GH Paderborn
- 08/1979 – 10/1981 Wissenschaftlicher Assistent an der Theologischen Fakultät Paderborn, Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft (bei Prof. Dr. Dr. Heinrich Rennings)
- 08/1979 – 07/1988 Lehrer (Teilzeit) am Liebfrauegymnasium Büren und an der berufsbildenden Schule „Mallinckrothof“, Borchten (beide Kreis Paderborn)
- 06/1983 – 02/1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Latein, Lehrstuhl von Prof. Dr. Reinhart Herzog (zunächst in Teilzeit, später Vollzeit), im DFG-Projekt „Handbuch der Lateinischen Literatur der Antike“; Leitung der Redaktion von Bd. 5 des Handbuchs
- 4.2.1985 Promotion zum Doktor der Theologie (Fach: Liturgiewissenschaft) durch die Theologische Fakultät Paderborn mit der Arbeit: *Die Liturgie der Diözesansynode. Studien zur Geschichte und Theologie des „Ordo ad Synodum“ des „Pontificale Romanum“*. Mit einer Darstellung der Geschichte des Pontifikales und einem Verzeichnis seiner Drucke (veröffentlicht: Münster 1986, Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen 68)
- 03/1989 – 09/1994 Wissenschaftlicher Rat und Leiter der Bibliothek am Deutschen Liturgischen Institut in Trier
- 10/1994 – 09/2022 Ordentlicher Professor auf dem zweisprachigen Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz)
- 30.9.2022 Emeritierung

Sonstige Lehrtätigkeit

- SoSe 1987, WiSe 1989/90, SoSe 1991 Lehraufträge für Liturgiewissenschaft/Religionspädagogik an der Universität-Gesamthochschule Siegen
- SoSe 1987, SoSe 1989 Lehraufträge für Liturgiewissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern

WiSe 1987/88 – WiSe 1988/89	Lehrauftrag in Liturgik und Theologischer Information an der Staatlichen Hochschule für Musik in Detmold, Abt. Kirchenmusik
SoSe 1996	Gastprofessur an der Theologischen Fakultät der (Theologischen) Hochschule (jetzt: Universität) Luzern
2010 – 2019	Gastprofessur am Institut Catholique de Paris (Institut Supérieur de Liturgie und Cycle des Etudes du Doctorat)
HeSe 2022	Lehrauftrag in Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg

Wichtigere Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung an der Universität Freiburg Schweiz

01/1996 – 12/2003	Mitglied der Lokalen Forschungskommission des Schweizerischen Nationalfonds an der Universität Freiburg
2000 – 2004, 2012 – 2017	Präsident des Departements für Praktische Theologie und als solcher Mitglied des Dekanatsrates bzw. Fakultätsausschusses der Theologischen Fakultät
2000 – 09/2022	Direktor des Instituts für Liturgiewissenschaft der Theologischen Fakultät
2007 – 2015	Senator
2012 – 2015	Vize-Präsident des Senats
08/2008 – 07/2010	Dekan der Theologischen Fakultät
08/2010 – 07/2012, 08/2021 – 07/2022	Vize-Dekan der Theologischen Fakultät
06/2016 – 07/2020	Curator Studiorum (Studiendekan) der Theologischen Fakultät
12/2020 – 09/2022	Mitglied im Institutsrat des Mediävistischen Instituts der Universität Freiburg/Schweiz
11/2021 –	Gründungspräsident des Vereins der Alumni und Freunde der Theologischen Fakultät „Alumni FRYTHEO“
2022 –	Mitglied des Steuerungsausschusses des Zentrums für Handschriftenforschung an der Universität Freiburg/Schweiz

Sonstige wissenschaftliche Tätigkeiten, Herausgeberschaften, Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen etc.

1979 –	Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft katholischer Liturgiewissenschaftlerinnen und Liturgiewissenschaftler im deutschen Sprachgebiet“ (AKL)
1984 –	Ständiger Mitarbeiter des Fachorgans „Archiv für Liturgiewissenschaft“ (Maria Laach)

- 1987 – Mitglied der ökumenischen Vereinigung „Societas Liturgica. An International Society for Liturgical Study and Renewal“
- 1991 – 2023 Mitherausgeber des „Augustinus-Lexikons“ (Sitz: Würzburg); 5 Bände, Basel 1986–2023
- 05-06/1992 Forschungsstipendium an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (mittelalterliche liturgische Handschriften St. Galler Provenienz des Bischofs Sigebert von Minden)
- 1992 – 2005 Mitglied des Redaktionskomitees der Sektion „Liturgie“ bei der internationalen Zeitschrift „Concilium“
- 1994 – Mitglied des Abt-Herwegen-Instituts Maria Laach e.V., Sektion für die Herausgabe des „Archiv für Liturgiewissenschaft“
- 1995 / 2000 – Mitherausgeber des „Archiv für Liturgiewissenschaft“, seit 2000 Hauptverantwortlicher Herausgeber
- 12/1994 / 2003 – Mitglied des Stiftungsrats des „Spicilegium Friburgense“ und als solcher Mitherausgeber der Reihen „Spicilegium Friburgense“ und „Spicilegium Friburgense. Subsidia“, seit 12/2003 Präsident des Stiftungsrates und Hauptherausgeber der beiden Reihen
- 1997 – 12/2021 Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Liturgiewissenschaftlerinnen und Liturgiewissenschaftler im deutschen Sprachgebiet, Sektion Schweiz
- 1999 / 06/2006 – Mitherausgeber des 8-bändigen Handbuchs „Gottesdienst der Kirche. Handbuch der Liturgiewissenschaft“, seit 06/2006 Hauptherausgeber
- 2003 – 2004 Interimistischer Herausgeber der Zeitschriften „Gottesdienst“ und „praxis gottesdienst“ namens des Liturgischen Instituts der Schweiz (gemeinsam mit den Liturgischen Instituten in Trier und Salzburg)
- 2003 – Mehrfach Mitglied der Jury für die Verleihung des „Balthasar-Fischer-Preises“ des Deutschen Liturgischen Instituts, Trier
- 2010 – Mitglied des „Arbeitskreises Kompetenzzentrum Liturgik“ an der Universität Bern
- 2010 – Mitglied des Advisory Board der Reihe „Liturgia condenda“ (Tilburg NL/Leuven B)
- 2011 – Mitglied des Conseil scientifique der liturgiewissenschaftlichen Fachzeitschrift „La Maison-Dieu“ (Paris, Éditions du Cerf)
- 2011 – Mitherausgeber der Reihe „Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen“
- 03/2017 – Mitglied des Kuratoriums „Katalogisierung der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handschriften der Schweiz“ der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

- 2018 – Berufung in die Bayerische Benediktinerakademie, Sectio theologica, jetzt Benediktinische Akademie Salzburg
- 10/2022 – Vorsitzender des Abt-Herwegen-Instituts Maria Laach e.V.
- 2022 – Mitherausgeber der Reihe „Beiträge zur Geschichte des Alten Mönchtums und des Benediktinertums“ des Abt-Herwegen-Instituts Maria Laach e.V.

Zahlreiche Forschungsprojekte mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds (SNF), der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), des Forschungsfonds der Universität Freiburg sowie privater Förderer

Dienstleistung vornehmlich in kirchlichen Kontexten

- 1986 – 1990 Sekretär der internationalen Studiengruppe „Liturgia con i giovani“ der vatikanischen Congregatio pro Cultu Divino (et Disciplina Sacramentorum)
- 1988 / 1990 – 2002 Mitglied der „Studienkommission für die Meßliturgie und das Meßbuch“ (Arbeitsgruppe 5: „Kirchenjahr und Kalenderfragen“) der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet (IAG), von 1990 bis zum Abschluss des Projekts 2002 Leiter der Studiengruppe
- 1989 – 1994 / 1996 – Mitglied ex officio des Deutschen Liturgischen Instituts e.V. (Trägerverein des DLI, Trier), seit 1996 berufenes Mitglied desselben Vereins (s. auch 2003)
- 1990 – 2002 Mitglied im Koordinierungsausschuss der genannten „Studienkommission für die Meßliturgie und das Meßbuch“
- 10/1994 – Berater der Liturgischen Kommission der Schweizer Bischofskonferenz
- 01/1995 – 01/2004 Mitglied der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet (IAG) bis zu deren Aufhebung im Januar 2004
- 1996 – 1998 Mitglied der Gesprächskommission der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK) zur Erarbeitung der Approbationsvorlage des Schweizerischen Kirchengesangbuchs (erschieden am 1.11.1998)
- 2000 – 09/2021 Vorstandsmitglied des Vereins für die Herausgabe des Katholischen Kirchengesangbuchs der Schweiz
- 2003/04 Mitglied der Arbeitsgruppe „Liturgisches Institut“ der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz zum Neuaufbau des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz in Freiburg
- 2003 / 2004 – Vorstandsmitglied, seit 2004 Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Liturgischen Instituts e.V. (Trägerverein des DLI, Trier)

2004 – 2018	Mitglied des „Forum Liturgie im deutschen Sprachgebiet“ im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz (Nachfolgeorganisation der o.g. IAG)
2004 – 09/2022	Mitglied im Kuratorium für das Liturgische Institut der deutschsprachigen Schweiz in Freiburg sowie gewähltes Mitglied im Komitee (Vorstand) dieses Kuratoriums
09/2004 – 2017	Mitglied, zeitweise Präsident der Theologischen Kommission der Schweizer Bischofskonferenz
03/2005 – 2013	Mitglied der Übersetzergruppe „Orationen II“ der bischöflichen Kommission „Ecclesia celebrans“ zur Erarbeitung einer Neuausgabe des Messbuchs für das deutsche Sprachgebiet
01/2006 – 2013	„Sekretär“ (d.h. inhaltlich Hauptverantwortlicher) der Arbeitsgruppe „Eigentexte“ zur Neuherausgabe des Messbuchs für das deutsche Sprachgebiet namens der Deutschen, der Schweizer und der Österreichischen Bischofskonferenz
2007 –	Vorstandsmitglied der Rennings-Wagner-Stiftung des Deutschen Liturgischen Instituts, Trier
06/2012 –	Mitglied im Beirat des Franz-Stock-Komitees e.V., Arnsberg-Neheim
2018 –	Mitglied der Kommission für Theologie und Ökumene der Schweizer Bischofskonferenz
2018 –	Mitglied der internationalen „Konferenz Liturgie im deutschen Sprachgebiet“ (KLD) im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz
2019 –	Berufung in das Kuratorium des Freundeskreises der Abtei Maria Laach
2022 –	Mitglied der Projektleitung zur Erarbeitung einer Neuausgabe des Messbuchs für das deutsche Sprachgebiet im Auftrag der vorgenannten KLD
10/2022	Ernennung zum Mitglied des Conseil épiscopal <i>Art sacré</i> der Diözese Lausanne-Genf-Freiburg